

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1344, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Waldfriedhof, Stadionweg 24, 73430 Aalen Ehemaliges Aufbahrungsgebäude

1. Gussasphalt - Estrich

119 qm Gussasphalt mit Fesco Dämmung und Feuchtigkeitsabdichtung
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.
Mai 2007

Beginn der Arbeiten:

2. Fliesenarbeiten

115 qm Wandbelag aus Steingutfiesen
163 qm Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 2 LV. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.
Mai 2007

Beginn der Arbeiten:

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. März 2007, Pos. 1 = 10.20 Uhr, Pos. 2 = 10.25 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 12. April 2007.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Firmenbesuch:

Oberbürgermeister Martin Gerlach besucht die Jonasch + Schneider GmbH in Aalen-Waldhausen

Auf seiner Besichtigungstour durch die Aalener Betriebe besuchte Oberbürgermeister Martin Gerlach kürzlich zusammen mit dem Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Bellinger, die Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH in Aalen-Waldhausen.

Empfangen wurden die Gäste aus dem Aalener Rathaus vom Geschäftsführenden Gesellschafter Manfred Schneider. Am Informationsaustausch beteiligten sich auch der Mitgesellschafter Innenarchitekt Alexander Jonasch und Architekt Jörg Schneider.

Bei Jonasch + Schneider handelt es sich um einen typischen schwäbischen Handwerksbetrieb, der sich aus kleinsten Anfängen über mehrere Generationen zur heutigen Größe und Bedeutung entwickelt hat. Gegründet wurde die Schreinerei Schneider am 1. August 1840 durch Johann Schneider. Nach langwieriger Standortsuche wurde 1959 in der Sebastianstraße 19 in Waldhausen der Grundstein für die heutigen Produktionsflächen geschaffen. Nun konnten auch moderne Maschinen angeschafft werden, was für eine positive Entwicklung des Unternehmens wichtig war. 1963 hat Manfred Schneider vor der Handwerkskammer Ulm die Meisterprüfung abgelegt. 1985 geht die Alexander Jonasch oHG in die Jonasch + Schneider Möbelwerkstätten GmbH über.

Heute beschäftigt das Unternehmen über 20 Mitarbeiter, wobei die Zahl der Arbeitsplätze und die Betriebsgröße in den letzten Jahren durch ein konsequentes Qualitäts- und Dienstleistungsdenken ausgebaut werden konnte. Jonasch + Schneider hat sich auf individuelle Einrichtungen für Privatkunden, Handelsunternehmen und Dienstleister spezialisiert.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Oberbürgermeister Martin Gerlach, den Geschäftsführenden Gesellschafter Manfred Schneider und Mitgesellschafter Innenarchitekt Alexander Jonasch.

Der Betrieb setzt dabei auf innovative und qualitativ hochwertige Produkte. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Ladenbau, der ab 1997 kontinuierlich ausgebaut wurde. Über die Region hinaus bekannt wurde Jonasch + Schneider durch Veröffentlichungen in den Architekturbüchern 2002 und 2003 über "besondere Ladenausbauten".

Ein Höhepunkt war auch die Ehrung als Produzent des "Fachgeschäftes 2005" mit Preisübergabe in Frankfurt.

Manfred Schneider, der ehrenamtlich als Kreishandwerksmeister und Obermeister der Schreiner-Innung tätig ist, berichtete auch über die Herausforderungen für die

Handwerksbetriebe in unserer Region. Aufgrund der derzeit positiven wirtschaftlichen Entwicklung sieht er jedoch auch für das Ostalbhandwerk gute Chancen in der Zukunft.

Beim anschließenden Rundgang durch den Betrieb konnten sich die beiden städtischen Vertreter davon überzeugen, dass es sich bei Jonasch + Schneider um einen modernst ausgerichteten Handwerksbetrieb handelt, der zurecht bei den Kunden in nah und fern einen guten Ruf genießt.

Das Stadtoberhaupt wünschte dem Geschäftsführer und den Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg, immer volle Auftragsbücher und vor allem zufriedene Kunden.

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 300 Mitarbeitern bedeutsame Dienstleistungen in den Sparten
Strom - Erdgas - Wärme - Wasser - Abwasser
Thermalbad - Hallenbad - Freibäder
Parkhäuser - Telekommunikation.



Für unsere Hauptabteilung Planung u. Betrieb Anlagen (Bereich Stromversorgung/Zählerwesen) suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektriker/in

Aufgabenschwerpunkte sind:
Turnuswechsel Stromzähler, Monatsablesung Sonderkunden, Pflege Bestandsdaten Baustromzähler

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Elektriker/in bzw. Elektroinstallateur/in oder Elektroniker/in Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik. Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter Herr Ebert unter Telefon 07361/952-244 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



Frauen

Freitag, 2. März 2007

Weltgebetstag "Informiertes Beten - bedendes Handeln" Liturgie von Frauen aus Paraguay, Ort und Zeit siehe Tagespresse;

Freitag, 2. und Samstag, 3. März 2007

Young-Miss-Club für Mädchen und junge Frauen mit einer Behinderung. Wochenendkurs mit Susanne Schienle, VHS Aalen und Lebenshilfe e. V., Haus der Lebenshilfe, Karl-Kopp-Straße 2, Foyer;

Freitag, 2. und Samstag, 3. März 2007

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für zehn- bis 13-jährige Mädchen. Wochenendkurs mit Inge Bertsch, Familienbildungsarbeit mit Inge Bertsch, Familienbildungsstätte Aalen und VHS Aalen, Torhaus, Gymnastikraum;

Samstag, 3. März 2007

Luna Yoga für Frauen, Schnupperkurs mit Margrit Baumann, VHS Aalen, Alte Friedensschule Unterkochen, 10.30 bis 12.30 Uhr;

Ab Montag, 5. März 2007

Windows XP, Vormittagskurs mit Manuela Janus, vier Mal, VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 8.30 bis 11.45 Uhr;

Ab Montag, 5. März 2007

Kunst am Morgen, Paula Modersohn-Becker - Leben und Werk, mit Ingrid Tappiel-Behrens, sieben Mal, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 10 bis 12.15 Uhr;

Dienstag, 6. März 2007

Frauenfrühstück für Frauen im Nachbarschaftszentrum Hofherrnweiler, Pelikanweg 21 von 8.30 bis 10.30 Uhr. Vortrag: Jede Frau wünscht sich eine gute Freundin, Referentin: Monika Ramsayer, Veranstalter: Noomi e. V.;

Donnerstag, 8. März 2007

EDV-Aufbaukurs für Frauen 50+ Der Kurs richtet sich speziell an Frauen 50+, die bisher noch keinen Umgang mit dem PC hatten. Im Anschluss folgen ein Word-Kurs und ein Internet-Kurs für Frauen 50+. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07361 95830;

Samstag, 24. März 2007

Frauen-Kleider-Basar im katholischen Gemeindehaus St. Ulrich, Dachsweg 2 in Unterrombach, von 10 bis 14 Uhr. Die Teilnehmernummernvergabe findet am Dienstag, 13. März 2007 ab 17 Uhr unter der Telefonnummer: 0175 7313134 statt.

Städtepartnerschaftsverein

Reise nach Tatabánya

In diesem Jahr feiert die Städtepartnerschaft Tatabánya - Aalen ihr 20-jähriges Jubiläum.

Grund genug für den Städtepartnerschaftsverein eine besondere Kulturreise vom 27. April bis 1. Mai in Aalens ungarische Partnerstadt anzubieten.

Fünf Tage lang lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Reise die Schönheiten Tatabányas, der Region aber auch der ungarischen Hauptstadt Budapest kennen und sicherlich auch schätzen. Mit dem Bus geht es am 27. April in Aalen los.

Die Reise führt über Regensburg, Wien direkt nach Tatabánya. Die Teilnehmer sind dort im Hotel Gottwald untergebracht.

Die Gäste werden am zweiten Tag durch die Stadt Tatabánya begrüßt, sie lernen Stadt und Leute kennen. Der Tag endet mit einem Besuch eines Weinkellers.

Am dritten Tag führt die Reise in die Hauptstadt Budapest mit einem umfangreichem Besuchsprogramm. Eine Fahrt zum Donauknie mit Besichtigungen in Esztergom, Visegrád und Szentendre steht am vierten Tag auf dem Programm. Voller Eindrücke und mit vielen Neuigkeiten geht die Reise am fünften Tag mit der Rückfahrt nach Aalen zu Ende.

Die Reise kostet 325 Euro pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension (Aufpreis Einzelzimmerzuschlag 40 Euro). Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins zahlen 295 Euro.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 15. März 2007. Weitere Informationen zur Reise sind beim Städtepartnerschaftsverein, Barbara Fuchs, Telefon 07366 7592, E-Mail rathaus.fachsenfeld@aalen.de, oder bei Julianna Dorn, Telefon 07366 922928, E-Mail dorn.aalen@t-online.de erhältlich.

Bei beiden ist auch die Anmeldung möglich.

Samstag, 17. März 2007:

Ausbildungs- und Studienmesse 2007

Am Samstag, 17. März 2007 findet von 9 bis 13.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit Aalen und des Landratsamtes Ostalbkreis die Ausbildungs- und Studienmesse 2007 statt.

Über hundert Betriebe, Banken, Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen sowie Bundeswehr, Landes- und Bundespolizei sind beteiligt.

Sie geben Schülerinnen und Schülern der Haupt- und Realschulen sowie den Gymnasien und deren Eltern, Lehrern und der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit, viele Ausbildungsberufe

und Studienmöglichkeiten der Region kennen zu lernen.

Fragen an die Ausbilder, Personalchefs, Azubis und Hochschulprofessoren sind ausdrücklich gewünscht.

Die Besucher können sich dabei über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen in den jeweiligen Berufen hautnah informieren.

Den Ausbildern liegt sehr viel daran, dass auch die Eltern der jugendlichen Berufswählern diese Gelegenheit nutzen.

Der Besuch ist kostenlos. Eine Bewerbung findet statt.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 28. Februar + Donnerstag, 1. März 2007 - "Die Nacht dazwischen" von Jan Neumann, Uraufführung, 20 Uhr, Altes Rathaus.

Donnerstag, 1. + Freitag, 2. März 2007 "Frau Hegnauer kommt", von Lisa Stadler - Deutsche Erstaufführung, 11 Uhr, Wi.Z;

Samstag, 3. März 2007

"Bei 90 Grad geht alles raus!", Chansonabend, 20 Uhr, Wi.Z;

Sonntag, 4. März 2007

"Fettes Schwein", von Neil LaBute, 19 Uhr, Altes Rathaus.

Veranstaltungen

Spieleabend

Der evangelische Kindergarten Weilerneer veranstaltet in den Räumen des Kindergartens in Aalen-Hofherrnweiler, Adlerstraße 30 am Montag, 5. März 2007 um 20 Uhr einen Spieleabend. An diesem Abend werden Spiele fachkundig vorgestellt, die dann auch bestellt werden können.

Kreishandwerkerschaft

Dienstag, 27. März 2007

Seminar: Kalkulation und Kostenrechnung, von 17.30 bis 21.30 Uhr.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52-19 02, E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecher Bernd Schwarzendorfer
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Kindergartenjahr 2007/2008:

Anmeldung bis zum Freitag, 16. März 2007

Um in den Aalener Kindergärten mit den Planungen beginnen zu können besteht die Möglichkeit, Kinder von Montag, 5. März bis Freitag, 16. März 2007 anzumelden. Anmeldungen nehmen gerne die jeweiligen Einrichtungen direkt entgegen.

Die Kindergartenleiterinnen werden dann über die Platzvergabe schriftlich informieren. Von telefonischen Anfragen ist daher bitte abzusehen. Die Stadt Aalen weist darauf hin, dass Mehrfachanmeldungen in verschiedenen Kindergärten zu vermeiden seien. Mehrfachanmeldungen erschweren die Planungen erheblich. In diesen beiden Wochen können auch bereits Kinder angemeldet werden, die während des Kindergartenjahres 2007/2008 drei Jahre alt werden.

Anmeldungen nehmen die nachstehenden Kindergärten entgegen.

Für die Kindergärten in Ebnat und Waldhausen gelten wiederum separate Anmeldekriterien; die Ausschreibung wird in den örtlichen Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Umfassende Informationen über alle Aalener Kinderbetreuungseinrichtungen sind auch im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Innenstadt

Lilliput, Wilhelm-Merz-Str. 13, Träger: Kath. Kirchengemeinde Aalen, 7 bis 13 Uhr und 9 bis 15 Uhr.

St. Vinzenz, Stuttgarter Str. 67, Träger: Kath. Kirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung.

Nördlich der Innenstadt, St. Josef, Friedrichstraße 53, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung.

Waldorfkindergarten, Zeppelinstraße 67, Träger: Verein Freie Waldorfpädagogik e.V., von 7 bis 13 Uhr.

AWO Kindertagesheim, Hopfenstr. 51, Träger: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen e.V., 6 bis 17.30 Uhr - Kinder ab einem Jahr.

Nördlich der Innenstadt
Kindergarten im Greut, Bischof-Fischer-Straße 135, Träger: Stadt Aalen, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr. Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr, 6.30 bis 17 Uhr altersgemischte Ganztagsgruppe ab einem Jahr.

Hirschbach/Heide

St. Franziskus, Fahrbachstraße 20, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. (Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren, Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr, verlängerte Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 7 bis 13 und 8 bis 14 Uhr, Stundenzukauf möglich.

Peter und Paul, Auf der Heide 3, Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen, Montag bis Donnerstag, 7.45 bis 12.15 Uhr und 7.30 bis 13.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr.

Galgenberg/Blümlert

St. Maria, Jahnstraße 23, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung. Änderungen stehen zum neuen Kindergartenjahr an, Aufnahme von Kindern ab 1,5 Jahren.

Grauleshof

St. Nikolaus, Humboldtstraße 14, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung. Änderungen stehen zum neuen Kindergartenjahr an. Kindergarten Grauleshof, Kantstr. 76, Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr und 7.30 bis 13.30 Uhr.

Aufwind Regelkindergarten, Bertha-von-Suttner-Weg 2, Träger: Förderverein Aufwind e.V., Montag bis Donnerstag, 7 bis 13.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag, 7 bis 13.30 Uhr.

Zebert/Pelzwasen/Erlau

St. Michael, Hölderlinstraße 15, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung.

Purzelbaum, Zebertstraße 39, Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen, von 7 bis 13 Uhr und 8.30 bis 14.30 Uhr.

Triumphstadt/Zochental

St. Augustinus, Westpreußenstraße 19, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen, 7 bis 13 Uhr.

Zochental

Warthelandstraße 83, Träger: Stadt Aalen, 7 bis 13 Uhr oder 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr.

Hüttfeld

St. Elisabeth, Joseph-Haydn-Straße 18, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung.

Sonnenhaus, Erwin-Rommel-Str., Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen, 7 bis 13 und 8 bis 14 Uhr oder 7.30 bis 13.30 Uhr.

Hofherrnweiler

St. Martin, Bonifatiusstraße 30, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen, Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr und Montag/Dienstag/Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, neu ab September 2007.

Weilernest, Adlerstraße 30, Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach, 7.30 bis 13.30 Uhr oder 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag, von 13.30 bis 16 Uhr.

Unterrombach

St. Ulrich, Dachsweg 2, Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen. Die Öffnungszeiten erfragen Sie bitte in der Einrichtung. Änderungen stehen zum neuen Kindergartenjahr an. Sandbergnest Sandbergstraße 4/1, Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach, 7 bis 13 oder 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr.

Milanweg

Milanweg 8, Träger: Stadt Aalen, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr. Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr. Ganztagsgruppe: 6.30 bis 17 Uhr.

Unterkochen

Schatzkiste, Otto-Hahn-Straße 55, Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterkochen, Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

St. Josef, Elisabethenstraße 9, Träger: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen, 7.30 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Maria Fatima, Zillerrieser Straße 42, Träger: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen, 7.30 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, ab dem neuen Kindergartenjahr neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13 Uhr, nur eine Gruppe.

Dewangen

St. Wendelin, Stollbergstraße 5, Träger: Kath. Kirchengemeinde Dewangen, 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr.

Scheurenfeld

Spitzwaldweg 14, Träger: Stadt Aalen, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr. Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr.

Fachsenfeld

Ave Maria, Pleuerstraße 4, Träger: Kath. Kirchengemeinde Fachsenfeld, 8 bis 12 und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr.

Lebensbaum, Mittelfeldstraße 10, Träger: Ev. Kirchengemeinde Fachsenfeld, 8 bis 12 Uhr Montag bis Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr oder 7.30 bis 13.30 Uhr.

Wasseralfingen

St. Maria, Urbanstraße 15, Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen, 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr oder von 7 bis 13 Uhr.

HOKUSPOKUS, Schlossstrasse 26, Träger: Stadt Aalen, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr, Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 6.30 bis 17 Uhr altersgemischte Ganztagsgruppen ab einem Jahr.

Regenbogen, Bismarckstraße 87, Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasseralfingen, 7.30 bis 13.30 Uhr.

Don Bosco, Kolpingstraße 16, Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen, 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr.

Arche Noah, Philipp-Funk-Straße 121, Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasseralfingen, Montag bis Freitag von 7.40 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Tausendfüßler, -Schulkindergarten Lebenshilfe, Karl-Kopp-Straße 2, Träger: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Aalen e.V., Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr.

Schulkindergarten Rosengarten - Allg. Kindergarten (Außenstelle der Konrad-Bisalski-Schule), Schlossstraße 29, Träger: Rehabilitationszentrum Südwest in Karlsruhe, Montag bis Donnerstag von 8 bis 14.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Wasseralfingen/Westheim
St. Barbara, Glückaufstraße 2, Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseralfingen, 7.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr.

Hofen
St. Georg, Pfarrgasse 4, Träger: Kath. St. Georgsverein e.V. Hofen, 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag, 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr.

Oberalfingen
St. Elisabeth, Ahelfinger Straße 22, Träger: Kath. St. Georgsverein e.V. Hofen, 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Kinderbedarfsbörsen

"Alles rund ums Kind"

Die Eltern des Kindergarten St. Michael veranstalten am **Samstag, 3. März 2007** von 14 bis 16.30 Uhr eine Kinderbedarfsbörse in den Räumen der Martinskirche, Zebertstraße 34, Aalen-Pelzwasen. Angeboten wird alles "Rund ums Kind" wie zum Beispiel: Kleidung und Spielzeug. Es wird auch Kaffee und Kuchen verkauft. Nummernreservierung unter Telefon: 07361 35240 oder 36794 sowie 36449. Im Salvatorheim der Salvatorkirche in der Bohlstraßen werden am **Samstag, 3. März 2007** von 10 bis 12 Uhr Baby- und Kinderbekleidung verkauft. Listenverkauf unter Telefon: 07361 33528 oder 35195. Kuchenverkauf und Kinderbetreuung durch die Ministranten der Salvatorkirche. Am **Sonntag, 4. März 2007** findet in der "Alten Turnhalle" am Sportplatzweg in Aalen-Ebnat von 13 bis 15.30 Uhr ein Kinderkleiderbasar der Eltern-Kind-Spielgruppe und des Miniclubs statt. Es wird auch Kaffee und Kuchen verkauft. Wollen Sie etwas verkaufen? Anmeldung unter Telefon: 07367 920076 oder 07367 4658, Gebühr: drei Euro.

Deutsche Bahn AG

Fahrplanänderungen

Die Deutsche Bahn AG teilt mit, dass von **Donnerstag, 15. bis Donnerstag, 22. März 2007** das Streckengleis zwischen Essingen und Böbingen, am Wochenende durchgehend und von Montag bis Freitag jeweils ab 19 Uhr bis Betriebsschluss, erneuert wird.

Aus diesem Grund verspäten sich die Züge aus Richtung Stuttgart um zirka sechs Minuten.

Die Anschlusszüge in Aalen in Richtung Heidenheim warten maximal zwei Minuten.

in Richtung Crailsheim warten maximal zwei Minuten, wobei die Haltestellen Wasseralfingen und Hofen nicht bedient werden. Bitte ab Aalen die Züge Richtung Donauwörth nutzen.

in Richtung Donauwörth verkehren einige Minuten früher und halten zusätzlich in Wasseralfingen und Hofen.

Wegen der längeren Fahrzeiten werden nicht alle Anschlüsse erreicht.

Aalener Schulen:

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2007/2008

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2007/2008 erfolgt an den Aalener Schulen zu folgendem Termin:

Dienstag, 27. März 2007

Über den genauen Anmeldezeitpunkt und Ort werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1. September 2000 und dem 30. September 2001 geboren sind. Dasselbe gilt für die Kinder, die bis zum 30. Juni 2008 das sechste Lebensjahr vollenden, wenn sie von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden. Die Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim oben genannten Anmeldetermin entgegengenommen. Bei beabsichtigter Zurückstellung beziehungsweise vorzeitiger Aufnahme empfiehlt es sich, mit den Erzieherinnen der Kindergärten beziehungsweise mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldetermin Kontakt aufzunehmen.

Anmeldung an Realschulen und Gymnasium für das Schuljahr 2007/2008

Die Anmeldung für die Klasse 5 der Realschulen und Gymnasien der Stadt Aalen erfolgt an den einzelnen Schulen zu folgenden Zeiten:

Aalen

Schubart-Gymnasium

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Theodor-Heuss-Gymnasium

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Realschule auf dem Galgenberg

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Uhland-Realschule

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Aalen-Unterkochen

Kocherburg-Realschule

Donnerstag, 24. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Aalen-Wasseralfingen

Kopernikus-Gymnasium

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Karl-Keßler-Realschule

Donnerstag, 22. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. März 2007 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat beziehungsweise Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht), die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung zur Anmeldung mitzubringen, ebenso für ÖPNV-Jahresfahrkarten ein Passbild und die Kontonummer beziehungsweise BLZ für die Abbuchung des Fahrkostenanteils. Die Schulleiter

Deutsche Angestellten Akademie

Betriebswirt IHK: Infoabend

für Fachwirte und Fachkaufleute

Am **Donnerstag, 1. März** informiert die DAA um 18.30 Uhr im Wirtschaftszentrum in Aalen, Ulmer Straße 126, über den berufsbegleitenden Lehrgang Betriebswirt IHK, der am 11. Juni beginnt.

Informationen über den Lehrgangsverlauf, die Lehrgangsinhalte und Zulassungsvoraussetzungen erhalten Interessierte auch bei der DAA: Telefonnummer 07361 3766-11/13. E-Mail: info.daa-aalen@daa-bw.de, www.daa-aalen.de

Office - Highlights

Am **Montag, 5. März 2007** startet bei der DAA in Aalen ein EDV-Seminar, das die wichtigsten Bestandteile aus den gängigen Office-Programmen behandelt. Die DAA bietet ein Konzept an, das praxisnahes Lernen und Umsetzen in den Modulen Word, Excel, PowerPoint und Outlook garantiert. Der Unterricht findet an sechs Abenden montags und mittwochs statt. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei der DAA im Wi.Z., Tel.: 07361 376622 oder info.daa-aalen@daa-bw.de oder www.daa-aalen.de.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Energetische treffen sich

Die Aalener Energetische treffen sich am **Donnerstag, 1. März 2007** um 19 Uhr im Kellerhaus Oberalfingen. Vorbesprochen wird unter anderem die Teilnahme der Energetische an der Messe "Umwelt 2007", die vom 11. bis 13. Mai 2007 in der Greuthalle stattfindet.

Umweltfreundlich mobil

Ebenfalls am **Donnerstag, 1. März 2007**, 19 Uhr trifft sich die Gruppe "Umweltfreundlich mobil" am Bahnhof Aalen. Neben einer Begehung stehen die Fahrkartenaufnahme im Blickpunkt. Daneben soll überlegt werden, ob der vor Jahren vorgestellte Maßnahmenkatalog zur Verbesserung des Fußgängerverkehrs neu aufgelegt werden soll. Die dazu notwendige Bestandsaufnahme findet im Anschluss an die Bahnhofsbegleitung im Café Podium statt.

Aalen-Barrierefrei

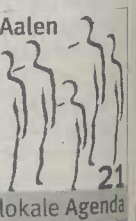
Die Projektgruppe trifft sich am **Dienstag, 6. März 2007** um 19 Uhr in der VHS Aalen (3. Stock, Unterrichtsraum 2) zum regelmäßigen Arbeitstreffen.

Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Schauen Sie doch einfach mal bei dem Arbeitstreffen vorbei.

Treffen des Agenda-Rats

Ebenfalls am **Dienstag, 6. März 2007**, trifft sich der Agenda-Rat um 19 Uhr in der VHS Aalen (Unterrichtsraum 3, 4. Stock) zur Vorbereitung des nächsten Agenda-Parlaments, das am Montag, 23. April 2007 stattfinden wird.



Justus-von-Liebig Schule:

Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen "Erziehung"

Im kommenden Schuljahr wird an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen wieder ein Ausbildungsgang beginnen, der zum Berufsabschluss "Staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in" führt.

Diese qualifizierte Ausbildung, die in Teilzeitform angeboten wird (wöchentlich zwei Nachmittage) vermittelt theoretische und praktische Fähigkeiten im Bereich der Kinderpflege und -betreuung und bereitet damit auf die "Schulfremdenprüfung" vor. Neben den fachspezifischen Fächern findet eine Einführung in den Umgang mit dem PC statt. Die Kinderpflegerin arbeitet als Zweitkraft im Kindergarten, in Kindergruppen, Kindertagesstätten und Kinderheimen. Diese Ausbildung bietet vor allem Frauen während oder nach der Familienphase eine gute Wiedereinstiegsmöglichkeit in das Erwerbsleben.

Weitere Auskünfte über Eingangsvoraussetzungen, Dauer der Ausbildung, Prüfungsbedingungen erteilt die Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Telefon 07361 566200.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 29.01. bis 25.02.2007

Werte in mg pro m³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,194	0,032	1,0 *	0,085 **	0,081
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,200	0,350	10,0	----	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,049	0,009	0,6	0,077	0,057
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,100	0,125	----	0,050	----
SO ₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon	PM10-Staub = Stauberfas- sung mittels β-Absorption			
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung.					

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren

Bekanntmachung der Stadt Aalen auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Wasserrechtliches Erlaubnisverfahren der Munksjö Paper GmbH, Aalen-Unterkochen zur Wasserentnahme aus dem Kanal 15 des Weißen Kochers

Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Munksjö Paper GmbH zur Wasserentnahme aus dem Kanal 15 des Weißen Kochers läuft am 31.12.2007 aus. Die Firma hat die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis beantragt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt das Anhörungsverfahren für die Neuerteilung durch. Das Anhörungsverfahren ist Teil des wasserrechtlichen Verfahrens nach § 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. §§ 73, 74 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).

Die Antragsunterlagen (1 Planheft), liegen in der Zeit vom **05.03.2007 bis 04.04.2007 (einschließlich)** beim **Bürgermeisteramt 73430 Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402** während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann **bis einschließlich 18.04.2007** beim Bürgermeisteramt Aalen oder beim Regierungspräsidium

Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart (Stadtteil Vaithingen) schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erheben.

Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen und die nach Ablauf der Einwendungsfrist erhoben werden, sind wegen der Präklusionswirkung des § 73 Abs. 4 Satz 3 LVwVfG ausgeschlossen.

Es wird gem. § 108 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer

erlauben oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Sofern gegen die ausgelegten Planunterlagen Einwendungen erhoben werden, werden diese in einem Erörterungstermin, der noch festgesetzt werden muss, behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann,

- die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, sofern mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind,

- die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Bürgermeisteramt Aalen
20. Februar 2007

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung der Schonzeit für Schwarzwild

Verminderung der überhöhten Schwarzwildpopulation

Aufhebung der Schonzeit für Schwarzwild
Das Kreisjagdamt des Ostalbkreises hat beschlossen: Die Schonzeit für Schwarzwild wird im Gebiet des Ostalbkreises bis **15. März 2007** aufgehoben. Führende Bachen dürfen gemäß § 22 Abs. 4 Bundesjagdgesetz nicht erlegt werden. Begründung: Der Abschussvöllzug im JJ 2006/2007 liegt deutlich hinter den Völlzügen der beiden letzten Jagdjahre; Schwarzwildschäden sind weiter zu befürchten. Durch die starke Fruktifikation von Buchen und Eichen ist ein reichhal-

tiges Nahrungsangebot vorhanden, das in Verbindung mit der sehr milden Witterung ein Ansteigen der Schwarzwildpopulation bewirken wird. Um Schäden an landwirtschaftlichen Flächen möglichst gering zu halten und um bei im Februar eventuell eintretender Schneelage das Schwarzwild effektiv bejagen zu können, ist die Verkürzung der Schonzeit geboten.

Der besondere Schutz der zur Aufzucht der Jungtiere notwendigen Elterntiere - § 22 Abs. 4 BJagdG - bleibt bestehen. Landratsamt Ostalbkreis

Stadtkirche Aalen:

Paul Gerhardt zu Ehren

“und klingen ganz vom Lustgeschrei...”

Am 12. März 1607 vor 400 Jahren wurde Paul Gerhardt geboren. Da war der 30jährige Krieg noch fern. Diesen Krieg erlebte und überlebte Paul Gerhardt. Die Erfahrungen des Krieges prägen die Lieder des Theologen: Trost zu spenden, seelsorgerlichen Trost, den Blick der Menschen von den Schrecken weg zu lenken auf die Schönheiten der Welt und das sichtbare Wirken Gottes. In der Barockzeit gehen ein letztes Mal in der Geschichte des Abendlandes Religion und Dichtung selbstverständlich Hand in Hand. Mit dem Beginn der Aufklärung spätestens Ende des 17. Jahrhunderts verändert sich das grundsätzlich und bis heute.

Unsere Veranstaltung zeigt die dichterische und religiöse Herkunft Paul Gerhardts auf, stellt sein Leben und seine Lieder vor und gibt Hinweise auf das Neuartige der Lied-Dichtung Gerhardts. Referent: Dr. Michael Krämer, Theologe und Literaturwissenschaftler, Orgel: Kirchenmusikdirektor Thomas Haller, am **Sonntag, 11. März 2007** um 17 Uhr in der Stadtkirche Aalen.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung, des Katholischen Bildungswerk e.V., der Evangelischen Kirchenmusik und der Familien-Bildungsstätte Aalen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Haus der Jugend

Samstags-Betreuung

Ab März gibt es im Haus der Jugend immer am zweiten Samstag im Monat von 9.30 bis 12.30 Uhr für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren die Möglichkeit, an spannenden Spiel- und Kreativangeboten teilzunehmen. Die Eltern können in dieser Zeit in Ruhe den Einkauf erledigen.

Das Betreuungsangebot startet am **Samstag, 10. März 2007**. Das Programm, für welches ein Kostenbeitrag von zwei bis drei Euro erhoben wird, wird für den jeweiligen Samstag in der Presse bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter www.hausderjugend.de.

Offener Teenie-Treff

Jeden Mittwoch und Donnerstag bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Teenie-Treff für Kinder von zehn bis 14 Jahren an. Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen. Es stehen jede Menge Spiele, Tisch-

fußball, Dart, Billard und eine Tischtennisplatte kostenlos zur Verfügung. Es gibt Platz zum Spielen, Toben, Musik hören, Tanzen und vielem mehr. Die Medienwerkstatt kann unter Aufsicht zum Beispiel für altersgerechte PC-Spiele, Musik am PC oder das Internet kostenlos genutzt werden. Parallel finden verschiedene Aktivitäten wie Kochen, Backen oder Turniere statt. Je nach Programmpunkt wird ein kleiner Beitrag erhoben.

Mittwoch, 7. März; Kuchen backen: Gemeinsam Kuchen backen und anschließend genießen. Kosten: 30 Cent.

Donnerstag, 8. März; Internetnachmittag: Das Internet unter fachkundiger Anleitung kennen lernen und surfen und chatten im Internet.

Mittwoch, 14. März; Kickerturnier: Kickerturnier mit kleinen Preisen?

Donnerstag, 15. März; Email für dich: Einrichten einer eigenen Email-Adresse unter Anleitung und anschließend surfen im Netz. Das Betreuungsteam freut sich auf bekannte und jeden neuen Besucher. Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 und unter www.hausderjugend.de.

Begegnungsstätte

Freitag, 2. März 2007

Wanderung "aktiv älter werden" am Hesselberg, 9 Uhr, Anmeldung erforderlich;

Sonntag, 4. März 2007

Sonntagscafé geöffnet ab 13.30 Uhr mit Live-Musik;

Mittwoch, 7. März 2007

Vortrag: Schön ist die Schweiz um 15 Uhr.

Kirchen

Ev./Kath. Kirchengemeinde

Unterrombach-Hofherrnweiler

Freitag, 2. März 2007

Weltgebetstag der Frauen im Edith-Stein-Haus in Hofherrnweiler, 19 Uhr.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 3. März 2007

Aalen (ohne Innenstadt) -> DJK Aalen; Pelzwasen -> Siedlergemeinschaft Pelzwasen.

Bringsammlungen:

Samstag, 3. März 2007

Dewangen von 9 bis 12 Uhr, -> TSV Dewangen - Fußballjugend, Containersandplatz bei der BAG, Reichenbacherstraße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17;
Ebnat von 9 bis 12 Uhr -> DRK Ebnat, Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

Verloren - Gefunden

Katze, Fundort: Autohaus Spiegler.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Damenarmbanduhr, Fundort: Aalen; **Ring**, Fundort: Rathausfoyer; **Damenrad**, Fundort: Düsseldorfer Straße, Herrentrekkingrad, Fundort: Aalen; drei **Handys**, Fundort: Ostalb-Skilift.

Verschiedene Fundsachen von der Grauleshofschule wie zum Beispiel: Sportsachen, Kinderhausschuhe, Hosens, Jacken, Westen, Sweat-Shirts. **Zu erfragen: Fundamt Aalen, Telefon 07361 52-1081.**

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Fastenandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend-gottesdienst), So. kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche.

tesdienst zum Beginn der Bibelwoche.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Gemeinderaum** (Westpreußenstraße 21): So. kein Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. kein Gottesdienst, dafür 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Thomas; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Volkshochschule

Mittwoch, 28. Februar 2007

Vortrag: Wozu leben wir? Eine Einführung in die Sinn-Therapie, Rena Schnabel, 19.30 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 1. März 2007

Vortrag zum Schwerpunktthema "Indien": Frauen in Indien - Zwischen Erfolg und Unterdrückung, Maria Püschel, 19 Uhr, Torhaus;

Samstag, 3. März 2007

Busexkursion nach Neu-Ulm/Ulm mit Ausstellungsbesuch: Liebermann, Slevogt, Corinth und die Maler der Secession, 10.45 Uhr, ZOB, Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 95830; **Montag, 5. März 2007**

Aalener Integrations-Vorträge: Informationsabend zum Lehrgangskonzept "Culture Communication Skills", Dr. Jürgen Wasella, 19 Uhr, Torhaus, Eintritt frei;

Vortrag: Gesunder Darm - gesunder Mensch, Isabel Ockert, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 6. März 2007

Vortrag: Frühes Christentum nördlich der Alpen, Gereon Balle, 19 Uhr, Torhaus, VHS + VHS Heidenheim.

Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.

Stadtbibliothek

Literatur-Treff im März:

Arnold Zweig: Verklungene Tage

Der deutsch-jüdische Schriftsteller Arnold Zweig (1887-1968) ist heute fast vergessen. Wenn überhaupt noch, dann ist er in erster Linie als Autor antimilitaristischer und gesellschaftskritischer Romane bekannt. In Westdeutschland stand man dem engagierten Kommunisten, der nach der Rückkehr aus dem Exil bis zu seinem Tod aus Überzeugung im Ostteil Deutschlands lebte, ohnehin reserviert gegenüber.

Im Literatur-Treff am **Donnerstag, 1. März 2007** um 10 Uhr und ein weiteres Mal am **Dienstag, 6. März** um 17 Uhr wird Dipl.-Bibl. Michael Steffel Arnold Zweig von einer anderen Seite vorstellen: Seine Laufbahn als Schriftsteller begann Zweig nämlich als typischer Vertreter der ästhetizistischen Literatur der vorletzten Jahrhundertwende. Im Mittelpunkt steht dabei sein 1938 erschienener, in den Grundzügen aber bereits 1909 entstandener Roman "Verklungene Tage", der dieser Schaffensperiode zuzuordnen ist.

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist wie immer frei.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

5. Februar 2007
Kai Tomke, S. d. Dr. rer. nat. Oliver Baumann und d. Dipl.-Soz.-Päd. Cornelia geb. Seckelmann, Aalen, Turnstr. 11

7. Februar 2007
Ilayda, T. d. Aydin Dede und d. Emine geb. Yilmaz, Aalen, Glückaufstr. 4

Sevde Gül, T. d. Altan Yilmaz und d. Seren Mukaddes geb. Cürkan, Aalen, Silberstr. 33

12. Februar 2007
Pla, T. d. Robert Beljak und d. Sybille Uta geb. Voß, Aalen, Reutestr. 19

13. Februar 2007
Melina Louise, T. d. Dipl.-Finanzw. (FH) Frank Peter Zöll und d. Nicole geb. Selg, Aalen, Kleiststr. 2

Felicitas, T. d. Michael Jürgen Lübke und d. Barbara geb. Stöbel, Unterschneidheim, Schumannstr. 70

14. Februar 2007
Laurin, S. d. Klaus-Dieter Schneider und d. Carolin geb. Vogt, Aalen, Silberstr. 7/6

Julian, S. d. Dipl.-Betriebsw. (BA) Bernd Rieck und d. Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Judith Raphaela geb. Stangl, Abtsgmünd, Mendelstr. 14

15. Februar 2007
Metehan, S. d. Aytekin Gürleyen und d. Nihal geb. Kayacan, Aalen, Wilhelmstr. 30

16. Februar 2007
Madleen Tabea, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Holger Anders und d. Claudia Sandra geb. Widmann, Böbingen, Kastanienweg 2

18. Februar 2007
Tim Mathias, S. d. Mathias Mebert und d. Nadine Heike geb. Welzel, Aalen, Beckenweg 9

19. Februar 2007
Annika, T. d. Jürgen Georg Knaus und d. Michaela geb. Wüst, Ehingen, Haldenacker 9

Lena, T. d. Jürgen Georg Knaus und d. Michaela geb. Wüst, Ehingen, Haldenacker 9

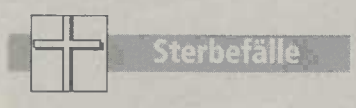
Laura Vanessa, T. d. Matthias Landgraf und d. Sonja geb. Auchtor, Aalen, Jahnstr. 39

Joa Micha, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Michael Yankonis und d. Judith geb. Schmidt, Schwäbisch Gmünd, Franz-Konrad-Str. 78

20. Februar 2007
Sarah-Sophie, T. d. Tim Markus Reh-

beck und d. Sabine Barbara geb. Röbler, Neresheim, Torweg 10

21. Februar 2007
Jeremy, S. d. Daniel Mallek und d. Tijana geb. Redžepović, Bopfingen, Bahnhofstr. 15



Sterbefälle

15. Februar 2007
Otto Josef Dobrzanski, Aalen, Karl-Daniel-Str. 6

16. Februar 2007
Ruth Maria Ehler geb. Maier, Aalen, Schneeweg 8

17. Februar 2007
Hedwig Luise Klein geb. Schirm, Aalen, Jahnstr. 10-12

Bernhardine Dickhoff, Aalen, Zochentalweg 17

18. Februar 2007
Lina Frieda Bach geb. Lang, Aalen, Heidestr. 93

Maria Jansen geb. Banning, Böbingen, Bürglestr. 13

19. Februar 2007
Maria Wilhelmine Renner geb. Stein, Aalen, Jahnstr. 12

20. Februar 2007
Martha Maria Stanzel geb. Hermann, Aalen, Adalbert-Stifter-Str. 11

Peter Reinmund Püttner, Aalen, Hermeinstr. 53/3